

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Einführung	1
B. Gang der Untersuchung	2
Teil 1: Grundlagen	5
A. Verfassungsrechtlicher Bezug des Tendenzschutzes	5
I. Verfassungsrechtlicher Bezug im Betriebsverfassungsrecht	5
II. Verfassungsrechtlicher Bezug im Personalvertretungsrecht	6
1. Grundrechtsfähigkeit öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten	6
a) Grundsatz: Grundrechtsunfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts	7
b) Ausnahme	7
2. Rundfunkfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	8
a) Grundrechtlicher Rundfunkbegriff	8
b) Rundfunkfreiheit als dienende Freiheit	9
c) Staatsferne des Rundfunks und positive Ordnung	10
d) Rundfunkfreiheit als Programmgestaltungsfreiheit	10
3. Demokratieprinzip, Art. 20 Abs. 2 GG	11
4. Ergebnis	12
B. Normzweck des Tendenzschutzes im Personalvertretungsrecht	13
I. Normzweck des Tendenzschutzes	14
II. Tendenzschutzträger	15
1. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt als Tendenzschutzträger	16
2. Intendant als Tendenzschutzträger	18
3. Beschäftigte als Tendenzschutzträger	19

4. Eigene Auffassung	20
III. Ergebnis	22
Teil 2: Voraussetzungen und Folgen des Tendenzschutzes in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	25
A. Anknüpfungspunkt	25
I. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten und Rechtsgrundlagen ..	25
1. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten	25
a) Landesrundfunkanstalten	27
b) Bundesrundfunkanstalt	29
c) Gemeinschaftseinrichtungen der Länder	29
d) Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	30
2. Rechtsgrundlagen	30
a) Direkte Anwendung des Bundespersonalvertretungsgesetzes	30
b) Anwendung des Bundespersonalvertretungsgesetzes kraft Staatsvertrages	31
aa) Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	32
bb) Norddeutscher Rundfunk (NDR)	33
cc) Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)	37
dd) Deutschlandradio (DLR)	37
ee) Ergebnis	38
c) Direkte Anwendung der Landespersonalvertretungsgesetze	39
aa) Sondervorschriften für Rundfunkanstalten in den Landespersonalvertretungsgesetzen	39
bb) Sondervorschriften für Rundfunkanstalten im WDR-Gesetz und Radio Bremen-Gesetz	40
d) Anwendung von Landespersonalvertretungsgesetzen kraft Staatsvertrages	40
3. Zusammenfassung	42
II. Historische Entwicklung des Tendenzschutzes im Rundfunkbereich ..	43

1. Entstehungsgeschichte des Tendenzschutzes im Betriebsverfassungsrecht und im Personalvertretungsrecht...	43
a) Betriebsrätegesetz 1920	44
b) 1934 bis 1945	45
c) Entwicklung nach 1945	45
d) Bundes- und Landesgesetze	46
aa) Betriebsverfassungsgesetz 1952	46
bb) Personalvertretungsgesetz 1955	47
cc) Entwicklung in den Ländern	47
(1) Baden-Württemberg	48
(2) Bayern	49
(3) Bremen	51
(4) Hessen	51
(5) Nordrhein-Westfalen	53
(6) Rheinland-Pfalz	53
(7) Saarland	55
dd) Betriebsverfassungsgesetz 1972	56
ee) Bundespersonalvertretungsgesetz 1974	56
2. Zusammenfassung der historischen Entwicklung	57
III. Organe und Besonderheiten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	59
1. Organe der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	59
a) Intendant	59
b) Rundfunkrat	62
c) Verwaltungsrat	62
d) Direktorium	62
2. Besonderheiten bei den Rundfunkanstalten	63
a) Dienststelle	63
aa) Rundfunkanstalten mit einer einheitlichen Dienststelle	64
bb) Rundfunkanstalten mit mehreren Dienststellen	64
b) Beschäftigtenbegriff	66

aa) Durch Arbeitsvertrag unbefristet oder auf Zeit festangestellte Mitarbeiter	67
bb) Zur Berufsausbildung Beschäftigte	68
cc) Freie Mitarbeiter und arbeitnehmerähnliche Personen	69
dd) Auf Produktionsdauer Beschäftigte	71
(1) Ausdrücklicher Ausschluß aus dem Beschäftigtenbegriff	72
(2) Fehlende gesetzliche Regelung	73
ee) Personen mit leitender Funktion	74
(1) Ausdrücklicher Ausschluß aus dem Beschäftigtenbegriff	75
(2) Fehlende gesetzliche Regelung	75
3. Ergebnis.....	76
B. Voraussetzungen des Tendenzschutzes im Personalvertretungsrecht.....	77
I. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt als Arbeitgeber.....	77
II. Betroffener Personenkreis	78
1. Stellung innerhalb der Anstalt	78
2. Programmgestaltende bzw. wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit.....	79
III. Programmgestaltende Dienststelle?	81
IV. Beabsichtigte Maßnahme	83
1. Personelle, soziale und sonstige Angelegenheiten	84
2. Tendenzbezogene Maßnahme?.....	84
V. Abweichende Regelung bei RB	86
VI. Ergebnis	87
C. Auswirkungen des Tendenzschutzes im Personalvertretungsrecht.....	88
I. Vorfrage: Verhältnis der Tendenzschutzvorschriften untereinander	90
1. Lex specialis	91

2. Ergänzung.....	92
3. Lex specialis und Ergänzung.....	92
4. Eigene Lösung	93
5. Ergebnis.....	96
II. Ausschluß der Beteiligung des Personalrats.....	96
1. Ausschluß aus dem Beschäftigtenbegriff (ZDF, HR)	98
a) ZDF	98
b) HR	99
2. Ausschluß der Mitbestimmung in personellen und sonstigen Angelegenheiten (BR, DW, RBB, NDR, DLR, RB, SWR).....	100
a) Höhere und leitende Beschäftigte (BR).....	101
b) Beschäftigte der höchsten Gehaltsgruppe oder mit übertariflicher Vergütung (DW, RBB, NDR, DLR, RB).....	105
aa) DW, RBB, NDR, DLR.....	106
(1) Verweisung auf Vergütungstarifvertrag der DW .	106
(2) Verweisung auf Vergütungstarifverträge anderer Sender?	107
bb) RB.....	110
c) Beschäftigte mit außertariflicher Funktion und übertariflicher Vergütung (SWR).....	111
3. Ausschluß der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten (ZDF, WDR, BR, HR).....	115
a) Höhere und leitende Beschäftigte	115
aa) ZDF.....	115
bb) Übrige Rundfunkanstalten.....	117
b) Aufgrund Tarifvertrages auf Produktionsdauer Beschäftigte (WDR).....	118
c) Beschäftigte mit vorwiegend wissenschaftlicher oder künstlerischer Tätigkeit (BR).....	118
d) Beschäftigte mit vorwiegend künstlerischer Tätigkeit und in der Programmgestaltung verantwortlich Tätige (HR)	120
4. Ausschluß der Mitwirkung (BR, SWR, HR).....	122

a) In personellen Angelegenheiten höherer und leitender Beschäftigter (BR)	123
b) In personellen Angelegenheiten von Beschäftigten mit übertariflicher Vergütung und außertariflicher Funktion (SWR).....	125
c) In personellen Angelegenheiten von Beschäftigten mit vorwiegend künstlerischer Tätigkeit und in der Programmgestaltung verantwortlich Tätigen (HR)	125
d) In personellen und bestimmten sozialen Angelegenheiten von Beschäftigten mit vorwiegend wissenschaftlicher oder künstlerischer Tätigkeit (BR)	126
5. Ausschluß des Initiativrechts in personellen und sonstigen Angelegenheiten (BR).....	126
6. Ausschluß des Anhörungsrechts in Personalangelegenheiten (SWR).....	127
7. Sonstige Regelungen (HR, WDR).....	128
a) Datenschutzbeauftragter (HR).....	128
b) Abschluß von Arbeitnehmerüberlassungsverträgen (WDR)	129
8. Ergebnis.....	129
III. Einschränkung der Beteiligung des Personalrats	131
1. Mitwirkung statt Mitbestimmung (DW, RBB, NDR, DLR, RB, SWR)	131
a) Personelle Angelegenheiten von im Programmbereich Beschäftigten der zweithöchsten Gehaltsgruppe (DW, RBB, NDR, DLR).....	133
aa) Verweisung auf Vergütungstarifvertrag der DW.....	133
bb) Im Programmbereich Beschäftigte.....	133
cc) Verfahren der Mitwirkung.....	136
b) Personelle und soziale Angelegenheiten von im Programmbereich Beschäftigten der zweithöchsten Gehaltsgruppe (RB).....	137
c) Personelle Angelegenheiten von im Programmbereich Beschäftigten der höchsten Gehaltsgruppe (SWR).....	138
d) Zwischenergebnis.....	139

2. Antragsabhängige Beteiligung des Personalrats (DW, RBB, NDR, DLR, SR, SWR, ZDF, WDR, RB, HR).....	140
a) Antragsabhängige Mitbestimmung in Personalangelegenheiten (DW, RBB, MDR, NDR, DLR, SR, SWR, ZDF, WDR).....	140
aa) Beschäftigte mit überwiegend wissenschaftlicher oder künstlerischer Tätigkeit (DW, RBB, MDR, NDR, DLR, SR, SWR, ZDF, WDR).....	141
bb) Maßgeblich (und verantwortlich) an der Programmgestaltung beteiligte Beschäftigte (DW, RBB, NDR, DLR, SWR)	142
(1) Grundrechtsbezug des Tendenzschutzes	142
(2) Maßgeblich (und verantwortlich) an der Programmgestaltung Beteiligte	143
cc) Maßgeblich die Programmgestaltung beeinflussende Beschäftigte (ZDF).....	145
b) Antragsabhängige Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten (RB).....	146
c) Antragsabhängige Mitwirkung (HR)	147
aa) In Personalangelegenheiten	147
bb) In sozialen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten?	148
d) Hinweispflicht des Arbeitgebers auf Antragsrecht?	149
e) Zwischenergebnis.....	151
3. Besonderheiten im Beteiligungsverfahren	152
a) Kein Stufenverfahren	154
aa) Im Mitbestimmungsverfahren	154
bb) Im Mitwirkungsverfahren	155
b) Besonderer Ausschuß (SR, HR).....	155
c) Letztentscheidungsrecht des Intendanten (DW, RBB, MDR, NDR, DLR, SWR, BR, RB, WDR).....	156
aa) Überwiegend wissenschaftlich, künstlerisch oder maßgeblich (und verantwortlich) an der Programmgestaltung beteiligte Beschäftigte (DW, RBB, NDR, DLR, SWR).....	157

bb) An der Programmgestaltung maßgeblich mitwirkende Beschäftigte (MDR).....	158
cc) An der Programmgestaltung maßgeblich beteiligte Beschäftigte (WDR).....	159
dd) Redakteure, Programmgestalter, Leiter und Mitarbeiter von Orchestern (BR).....	160
ee) Einzelfallabhängige Einschränkung der Mitbestimmung (RB).....	162
d) Besonderes Einigungsverfahren und Evokationsrecht des Intendanten (ZDF).....	164
e) Besonderer Ausschuß und Letztentscheidungsrecht des Intendanten (SR).....	165
f) Zwischenergebnis.....	165
4. Ergebnis.....	167
IV. Erweiterung der Beteiligungsrechte des Personalrats (RBB, ZDF, SR)	169
1. Mitbestimmung bei ordentlichen Kündigungen (RBB)	169
2. Mitbestimmung bei besonderen Regeln für die Zusammenarbeit (ZDF).....	172
3. Mitwirkung bei besonderen Arbeitsregeln für Programm-Mitarbeiter (SR).....	173
4. Sonstige Beteiligungsrechte (ZDF).....	173
a) Unterrichts- und Anhörungsrechte im Programmbereich	174
b) Zugangsrecht zur Intendanz	176
5. Ergebnis.....	177
V. Beteiligung der Personalvertretung in Rundfunkgremien	177
1. Beteiligung im Rundfunkrat bzw. Hörfunk- oder Fernsehrat	178
a) Teilnahme (mit beratender Stimme) an Sitzungen des Rundfunkrats (DW, RBB, NDR, MDR, SR, SWR, WDR, RB).....	178
b) Teilnahme an den Sitzungen des Fernseh- bzw. Hörfunkrats (ZDF, DLR).....	179
2. Beteiligung im Verwaltungsrat (RBB, HR, RB, WDR, NDR, SR).....	180

a) Sitz und Stimme im Verwaltungsrat (RBB, HR, RB, WDR).....	180
b) Teilnahme (mit beratender Stimme) an Beratungen des Verwaltungsrats (NDR, SR)	180
3. Ergebnis.....	181
VI. Gesamtergebnis	182
VII.Beispiele	184
Teil 3: Vergleich des Tendenzschutzes.....	189
A. Vergleich des Tendenzschutzes in den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	189
I. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	189
1. Betroffener Personenkreis.....	190
a) Personen in höherer oder leitender Funktion	190
b) Überwiegend wissenschaftlich oder künstlerisch tätige Beschäftigte.....	191
c) Programmgestaltend tätige Beschäftigte	192
d) Ergebnis	193
2. Betroffene Angelegenheiten	193
3. Intensität des Tendenzschutzes	194
4. Ergebnis.....	195
II. Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen und bundesrechtlichen Vorgaben	195
1. Verfassungsrechtliche Aspekte	196
a) Sozialstaatsprinzip, Art. 20 Abs. 1 GG	196
b) Rundfunkfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	196
c) Gleichheitssatz, Art. 3 Abs. 1 GG	197
2. Bundesrechtliche Vorgaben	199
a) Rechtslage vor der Föderalismusreform	199
aa) Verpflichtung zur Bildung von Personalvertretungen, § 95 BPersVG.....	199
bb) Rahmenvorschrift des Bundes, § 104 BPersVG.....	200

b) Rechtslage nach der Föderalismusreform	202
3. Ergebnis.....	202
B. Vergleich mit der Rechtslage in privaten Rundfunkunternehmen	204
I. Gemeinsamkeiten.....	204
1. Betroffene Angelegenheiten.....	205
a) Keine Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	205
b) Keine mitentscheidende Beteiligung in personellen Angelegenheiten.....	205
c) Uneingeschränkte Beteiligung in organisatorischen Angelegenheiten.....	206
2. Betroffener Personenkreis.....	206
II. Unterschiede	207
1. Historische Entwicklung	208
2. Normzweck	208
3. Regelungstechnik.....	209
4. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	211
III. Ergebnis.....	212
Teil 4: Zusammenfassung der Ergebnisse	215
Anhang I: Rechtsnormen	221
Anhang II: Übersicht zu den Tendenzschutzregelungen	239
Anhang III: Übersicht zu den Auswirkungen des Tendenzschutzes .	240
Literaturverzeichnis.....	251